



Evangelischer Kirchenbrief

der Kirchengemeinden
Obernsees und Mengersdorf



Dezember 2024 - Februar 2025



www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de

Gedanken zur Jahreslosung 2025

In Amerika gab es im 19. Jahrhundert den Goldrausch. Viele Menschen zogen in einsame Gebiete, in denen man Gold finden konnte. Städte entstanden und die Männer und Frauen waren an Flüssen und suchten nach dem großen Glück. Ein großer Goldfund hätte all ihre Geldnot mit einem Schlag beendet.

Also standen sie bei jedem Wetter, in Wärme und Kälte, bei Schnee und Sonnenschein in diesen Flüssen mit einem Sieb. Der Sand und die kleinen Steine des Flusses fielen durch das Sieb hindurch. Kleine und große Goldstücke sollten in dem Sieb hängenbleiben.

Diese Goldsucher siebten, was das Zeug hielt. Überall konnte ein Goldschatz versteckt sein. Allerdings konnten in dem Sieb auch Steine hängenbleiben. Alles musste noch einmal gut geprüft werden. Nur das glitzernde Gut war willkommen.

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thess. 5, 21

Das ist die Aufforderung der Jahreslosung 2025. Paulus meint: Prüft alles, was euch begegnet. Aber behaltet nur, was gut ist. Behaltet nur das Gold und die Edelsteine des Lebens und des Glaubens.



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen
www.verlagambirnbach.de

In unserem Leben begegnet uns vieles. Wir werden täglich mit Entscheidungen, Nachrichten, Tratsch und vielem anderen konfrontiert. Bei manchem ist es schwer zu entscheiden, was gut ist. Vieles wird sich erst mit der Zeit herausstellen. Ein kurzes Innehalten kann helfen. Ist das

gut für mich? Für meine Freunde und Familie? Ist es gut in Gottes Augen?

Für diese Fragen haben wir viele Hilfen in der Bibel bekommen.

Woran kann ich messen, ob etwas ein Goldstück oder nur ein Klumpen Sand ist? Die 10 Gebote sagen etwas darüber aus. Sie sind wie ein Sieb, in dem gute Ideen fürs Leben bleiben. Das Doppelgebot der Liebe ist ein Sieb, mit dem ich Schlechtes aussieben und Gutes behalten kann. Was Jesus über das Zusammenleben von Menschen sagt, ist ein Sieb für gutes Miteinander.

Die Bibel gibt Lebenshilfe, damit wir wissen: Das ist gut, das behalte ich. Mit den guten Dingen können wir das Leben gut führen. Wir machen uns selbst, anderen und Gott damit eine

Freude. In den Sieben der Bibel finden wir Schätze, die unser Leben reich machen. In der Bibel steckt ein Fund, der mehr wert ist als jeder Edelstein. Sie unterstützt in Entscheidungen, im Alltag und bei der Frage: Was ist gut für mich?

Ein Blick in die Bibel kostet nichts und macht doch reich. Lassen Sie uns im neuen Jahr unser Leben sieben. Schauen wir, was gut ist und uns reich macht. Und behalten wir das Gute für uns, für unsere Mitmenschen und für Gott.

Ihre Pfarrerin Inge Braun

Kasualien



Inhalt aus Datenschutzgründen gelöscht

Ein neuer Kirchenvorstand ist gewählt

Wir freuen uns, dass wir Menschen haben, die sich zur Wahl gestellt haben. Am 20. Oktober wurden 5 Männer und Frauen gewählt, für die nächsten sechs Jahre unsere Kirchengemeinden mit zu gestalten.

Wir gratulieren herzlich

in Obernsees: Daniel Amschler, Gerhard Leykam, Lena Mertha, Corinna Schmitt, Holger Wölfel

in Mengersdorf: Peter Feulner, Helga Gillich, Manuela Krauß, Günter Schretzmeier, Harald Wich

Im November wird in jeder Kirchengemeinde ein weiteres Mitglied für den Kirchenvorstand berufen.

Abschied und Dank an unser Kirchenvorstände

Sechs Jahre lang haben sich Menschen um die Belange unserer beiden Kirchengemeinden gekümmert. Viele Sitzungen, Planungen, Pfarrerwechsel und die geistliche Arbeit vor Ort haben sie gemeistert.

Manche von ihnen machen weiter. Ich freue mich, dass ich weiter mit motivierten Menschen Kirche gestalten darf.

Manche von ihnen haben für diese Wahl nicht mehr kandidiert. Ein großes Dankeschön an diejenigen, die sich eingebracht haben und nun ihr Amt an andere abgeben:



Für Obernsees:

Danke an **Andrea Grzonka**, die sich mit viel Mühe und Hingabe um den Friedhof gekümmert hat. Sie wird auch weiterhin im KK da sein, Kuchen backen und damit für ihre Kirchengemeinde da sein.

Danke an **Renate Wolf**, die als Mesnerin und Kirchenvorsteherin verschiedene Seiten des kirchlichen Lebens im Blick hatte. Für unsere Kirche und die Gottesdienste bleibt sie uns erhalten.

Danke an **Uwe Schuster**. Er war Vertrauensmann, hat das große Ganze der Gemeinde im Blick gehabt. Er wird weiterhin als Lektor Gottesdienste halten und uns als Gemeinde damit unterstützen.

Für Mengersdorf:

Danke an **Georg Gubitz**. Für Friedhof und Kernbrief, für die Homepage und den Bauausschuss hat er sich eingebracht. Schön, dass er das ein und das andere davon noch weiterführen wird.

Danke an **Thomas Westermann**. Er hat sich schnell in die Kirchengemeinde eingebracht, hat mitgedacht und mitgearbeitet. Als Lektor bleibt auch er uns für Gottesdienste erhalten.

Jahresspende

Wie in jedem Jahr erbitten wir eine Jahresspende. Dem Kirchenbrief liegt ein Kuvert bei, dem Sie Ihre Spende beilegen und gleichzeitig den Verwendungszweck ankreuzen können.

Sie können Ihre Spende gerne in der Kollekte nach dem Gottesdienst, im Pfarramt, bei einem Kirchenvorstand oder mir abgeben.

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihre Spende!

Ihre Pfarrerin Inge Braun

Neunkirchner Kalender

Für jeden Tag ein Leitwort, ein guter Gedanke, der uns den ganzen Tag begleiten kann. Losungsbücher in verschiedenen Ausführungen, auch in Großdruck.



Durch Auslosung werden zwei Bibelverse für jeden Tag des Jahres aus dem alten und neuen Testament festgelegt. Dazu gibt es ein Gebet oder einen Liedvers.

Der Neunkirchner Kalender ist auch in Buchform oder Großdruck erhältlich.

Dieser Andachts- und Bibellesekalender ist seit mehr als 135 Jahren ein beliebter und bewährter Abreißkalender und hat in vielen Wohnungen und Herzen seinen Platz gefunden. Für jeden Tag gibt es eine Auslegung zum jeweiligen Bibelvers und auf der Rückseite eine alltagsnahe Erzählung, einen Impuls oder ein Gebet.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Helga Gillich 09206-746

Georg Gubitz 09206-1276

Wolfgang Böhner 01590 4811876

Adventssingen bei den Senioren

Die Kinder vom Kindergottesdienst möchten gerne die Gemeindemitglieder aus der Kirchengemeinde Mengersdorf, die ihre Wohnungen nicht mehr verlassen können, besuchen und mit Adventsliedern erfreuen.

Wir würden Sie am Samstag, 14.12.2024 ab 13 Uhr besuchen.

Informationen bei Helga Gillich 09206-746

Liebe Obernseeser und Mengersdorfer Gemeindeglieder



Preisfrage: Wie stellt man sich in zwei Gemeinden vor, die einen schon (ein bisschen) kennen?

Seit einem Jahr vertrete ich die Kirchengemeinden Obernsees und Mengersdorf. Ich habe insbesondere die Kirchenvorstände kennen gelernt, ihren Einsatz für ihre Gemeinden gesehen. Ich habe Vertretungsdienste übernommen, Kasualien und Seniorennachmittage gestaltet. Ich durfte zum Mitarbeiterdank.

Eine Weile hat es gedauert, die Entscheidung zu treffen. Eine Möglichkeit zu finden, wie meine Stellenanteile passend gemacht werden können, war nicht ganz einfach. Meine bisherigen Gemeinden zu verlassen, fiel und fällt mir nicht leicht. Trotzdem habe ich mich entschieden: Zu Ihnen möchte ich kommen! Mit Ihnen möchte ich Gemeinde leben, Gottes Liebe weitertragen und herausfinden, was die nächsten Jahre für uns bringen!

Wie stelle ich mich also vor? Mit einer systemischen Methode, denn in systemischer Beratung habe ich eine zweijährige Ausbildung abgeschlossen:

Was Sie schon über mich wissen (könnten):

- Mein Name ist Inge Braun, ich bin 38 Jahre alt
- Ich war seit 2015 Pfarrerin in Busbach, Neustädtlein und Eckersdorf
- Ich helfe gerne auf Festen. Fischbrötchen oder Kuchen austeilten, was Praktisches tun und dabei ins Gespräch kommen, das gefällt mir.

Was Sie vermutlich noch nicht über mich wissen:

- Ich mache selber Heu für meine derzeit 14 Meerschweinchen
- Ich komme aus Münchberg, sage aber selten den Begriff „ho“
- Ich stricke gerne Socken. Insbesondere bei Konferenzen hilft mir das, die Konzentration zu behalten.

Was Sie über mich wissen sollten:

- Mein Mann ist mir wichtig. Gut möglich, dass ich öfter sage: „Ich muss zu meinem Mann. Der wartet auf mich.“

- Ich mag Wasser. Wenn ich also bei Besuchen oder Festen keinen Sekt, Schnaps, Wein, Bier, Kaffee möchte, nehmen Sie es nicht persönlich. Ich bin mit Wasser glücklich.
- Ich werde in Neustädtlein wohnen bleiben. Um gut für Sie erreichbar zu sein, werde ich mir das Pfarrbüro in Obernsees einrichten und dort arbeiten. Wenn Sie möchten, besuchen Sie mich gerne einmal.

Ich freue mich auf die Zeit in Obernsees und Mengersdorf. Ich freue mich, Sie alle kennenzulernen. Ich freue mich, dass wir miteinander Kirche gestalten werden.

Ihre Pfarrerin Inge Braun

Förderzusage der "Aktion Mensch"



Eine freudige Nachricht hat die Kirchengemeinde Mengersdorf am 30.08.2024 erreicht.

Die Förderzusage der Aktion Mensch zum barrierefreien Umbau des Gemeindehauses ist eingetroffen.

Die Aktion Mensch beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 113.000 € an der Baumaßnahme.

Gefördert wird insbesondere der Bau einer Rampe am Eingang, um Rollstuhlfahrern und Menschen die auf Rollatoren angewiesen sind den Zugang zu unseren Veranstaltungen zu ermöglichen. Außerdem wird die sanitäre Anlage barrierefrei gestaltet.

Termine Konfirmation und Jubelkonfirmation

Die Konfirmation in Obernsees findet am 13.04.2025 und die Jubelkonfirmation findet am 18.05.2025 statt

Die Konfirmation in Mengersdorf findet am 27.04.2025 und die Jubelkonfirmation findet am 01.06.2025 statt.

Die Jubilare und Jubilarinnen erhalten hierzu eine Einladung.

Anpassung der Kasualgebühren (gültig ab 01.01.2025)

	Pfarramts- gebühr	Kirchen- benutzung	Mesnerin	Organistin	Chor	Kreuz- träger	Gesamt
Trauung	30,--	0,--	40,--	30,--	---	---	100,--
Trauung auswärtiger Paare	50,--	100,--	50,--	40,--	---	---	240,--
Trauung in kath. oder ausw. Kirche	50,--	--	---	---	---	---	50,--
Beerdigung	30,--	---	40,--	30,--	80,--	8,--	188,--
Beerdigung in ausw. Kirche	50,--	---	---	---	---	---	50,--
Beerdigung (nicht Gemeinde- glieder)	50,--	---	40,--	30,--	---	---	120,--
Taufen	---	---	---	---	---	---	0,--
Taufen ausw. Kinder (pro Kind)	30,--	---	40,--	30,--	---	---	100,--

Die Botschaft von der Windel

Warum um Himmels willen taucht in der himmlischsten Geschichte gleich doppelt eine stinkende Textilie auf, bei der sich alle betörenden Weihnachtsdüfte und Wohlgefühle sofort verflüchtigen? Und sie gebar ihren ersten Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe. Der Evangelist Lukas hätte Maria ja auch mit einer warmen Decke für ihren neugeborenen Buben ausstatten können. Aber nein, eine Windel. Und dann auch noch die Engel auf den Fluren Bethlehems: Das habt zum Zeichen, ihr werdet finden das Kind, in Windeln gewickelt. Schon wieder dieses unsägliche Stückchen Stoff! Doppelt genäht hält besser. Ein gewindelter und gewickelter Windelheiland! Unglaublich! Was hat sich der himmlische Vater dabei nur gedacht? Als sehr irdischer Vater, der vor vielen Jahren selber als Hausmann zwei Windel- und Wickelkinder zu wickeln hatte, weiß ich, wovon ich spreche. Was also bedeuten die Windeln? Und wofür sind sie auch noch Zeichen?

Auf den Anfang des Lebens nach der Ent-Bindung folgt sofort die Ein-Bindung in diese Welt. Windeln sind unsere ersten Fesseln. Wir werden fest eingebunden in dieses Erdenleben. Von mir selbst gibt es noch Fotos, auf denen ich aussehe wie ein gut verschnürtes Päckchen. In biblischer Zeit, also ohne moderne Hightech-Wegwerfwindeln, wurde ein neugeborenes Baby auf ein quadratisches Leinentuch gelegt und mit einem 6 Meter langen Wickelband eingewickelt - also auch das Krippenkind und Christuskind, das wir als Gottes Sohn anbeten. Ein Gott in Windeln? Von dem Theologen Marcion (2. Jhdt) wird der Ruf überliefert: Schafft endlich die Krippe fort und die eines Gottes unwürdigen Windeln! Für ihn sind diese Windeln als Zeichen der Niedrigkeit ein entsetzlicher Anstoß, so dass er in seinen Gemeinden die Weihnachtsgeschichte kurzerhand abschafft und seinen göttlichen Christus erstmals in der Synagoge von Kapernaum in die Welt kommen lässt. Die Kirche hat ihn dafür als Irrlehrer ausgeschlossen. Für Martin Luther war das ein gefundenes Fressen: Er greift die skandalösen Windeln auf und zwar so deftig, dass man es kaum zu zitieren wagt: Gott scheidet und pisst in die Wiegen, um dann gemäßiger fortzufahren: Darnach stirbt er am Kreuz als ein Dieb und Schelm! Soll das ein Gott sein? Ja, dass das Gott ist, verhüllt in Windeln: Das ist das Wunder von Weihnachten: In unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ewige Gut. Gott wird Mensch in dem Windelkind und dafür sind die Windeln eben das Zeichen.

Seine ganze Liebe zeigt sich in dem gewickelten Krippenkind. Windeln als Liebeserklärung? Ja, die eigenartigen Windeln sind Zeichen dafür, dass Gott auch unseren Leib meint und liebt.

Richtig spannend wird die ganze Windelei, wenn man die Geschichte von ihrem Ende her liest, denn auch da steht eine Einbindung, eine letzte Wickelung: Josef von Arimathia bittet Pilatus um den toten Leib Jesu, nimmt ihn ab vom Kreuz, wickelt ihn in Leinenbinden und legt ihn - nicht in eine Krippe, sondern in ein Felsengrab. Auch wir werden alle irgendwann zum letzten Mal eingekleidet und eingebunden und sind dann wieder so passiv und hilflos wie beim ersten Windeln. Nackt kommen wir auf die Welt und werden gewickelt und eingebunden. Und genauso verlassen wir sie wieder. Ohne uns dagegen wehren zu können, werden wir auch am Ende eingebunden - und abgewickelt. Die ersten und die letzten Taten, die Menschen an unserem Körper tun, enthüllen also, wer wir Menschen sind in unserer nackten, hilflosen Kreatürlichkeit. Und dafür sind die Karfreitags-Binden und die Weihnachts-Windeln Zeichen - ent-hüllende Zeichen, die uns zugleich ein-hüllen. In der Ostergeschichte erzählt Lukas, dass sich nach den Frauen auch Petrus aufmacht wie die Hirten nach der Engelsbotschaft mit dem windigen Windelzeichen und sich hineinbeugt in die Grabesgruft wie sich einst die Hirten über die Krippe beugten, und was sieht er da? Nichts als leinene Binden. Sieht sie, und weiß und glaubt: Mein Gott, das Kind in der Krippe, der Tote vom Kreuz: ER lebt! Und das habt zum Zeichen: Die Windel.

Pfarrer Ekkehard de Fallois, Gesees-Haag



Grillabend Kirchenvorstand Obersees 22. Juli 2024

Am Montag, den 22. Juli 2024, fand in Obersees ein Grillabend statt, der als Dankeschön für alle Kirchenhelfer des Dorffestes organisiert wurde. Eingeladen waren alle, die das Fest tatkräftig unterstützt hatten sowie die neuen Kandidaten für die bevorstehende Kirchenvorstandswahl.

Der Grillabend wurde in geselliger Runde abgehalten. Uli Grzonka übernahm den Grill meisterhaft und sorgte für das leibliche Wohl der Anwesenden. Uwe Schuster nutzte die Gelegenheit für eine kurze Ansprache, in der er sich herzlich bei den Helfern für ihren großartigen Einsatz bedankte und auch Inge Braun bedankte sich bei allen Anwesenden.

Besondere Erwähnung fanden Bianka und Gerhard Leykam, die durch ihr außerordentliches Engagement und ihre umfangreichen Vorbereitungen das Dorffest maßgeblich mitgestaltet hatten. Ihnen wurde nochmals großer Dank ausgesprochen, da sie viele der organisatorischen Aufgaben übernommen und das Fest zu einem Erfolg gemacht hatten.

In diesem gemütlichen Rahmen wurden auch die neuen Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vorgestellt. Es hatten alle die Möglichkeit, die zukünftigen Verantwortlichen persönlich kennenzulernen. Der Grillabend bot somit nicht nur eine Gelegenheit des Dankes, sondern auch des Austauschs und der Gemeinschaft.

Mit guten Gesprächen und einer herzlichen Atmosphäre klang der Abend aus. Die Vorfreude auf kommende Veranstaltungen und die



Kirchenvorstandswahl war spürbar.

Ökumenischer Gottesdienst in Plankenfels 24. August

A Kerwa ohne KÜchla is ka Kerwa.

Der ökumenische Gottesdienst anlässlich der Plankenfelser Kerwa fand dieses Jahr in der St. Heinrichs-Kirche in einer besonderen Form statt.

Die zahlreichen Besucher hörten anstatt der Predigt ein Interview mit Maria Magdalena. Der Reporter, Herr Pfarrer i. R. Wende, befragte Maria Magdalena, vertreten durch Christine Hofmann, zu Ihrer Stellung in der damaligen Gesellschaft. Er fragte sie, wie sie zu Jesus fand, zu ihren Gedanken beim Vorfinden des leeren Grabes an Ostern und schließlich zu Ihrer Verkündigung von der Auferstehung Jesu. Dazu stellte Maria Magdalena fest, dass mit der Überbringung der österlichen Botschaft, die aller erste Predigt von einer Frau gehalten wurde. Somit wurde der Anstoß für die christliche Kirche gelegt.

Vorher gab Frau Hofmann noch einen kurzen Überblick zur Geschichte der Plankenfelser St. Heinrichs-Kirche. Sie berichtete, dass der Grund auf dem die Kirche steht, damals von der evangelischen Familie Schreyer stammte. Somit wurde bereits vor langer Zeit ein Zeichen der Ökumene gesetzt.

Der Gottesdienst wurde durch den Mengersdorfer Kirchenchor begleitet, der sich den abschließenden Applaus redlich verdient hatte.

Zum Abschluss stellte Pfarrer Wende noch süffisant fest, dass „a Kerwa ohne KÜchla schließlich ka Kerwa is“. Deshalb erhielt zur Überraschung aller, jeder Besucher des Gottesdienstes sein Kerwasküchla mit nach Hause.



Herdnbruck-Kerwa Obernsees 4. August

Am Sonntag, den 4. August 2024, fand im Rahmen der Herdnbruck Kerwa der Feuerwehr Obernsees ein feierlicher Gottesdienst statt.

Pfarrer im Ruhestand Wolfgang Heidenreich leitete den Gottesdienst, der auf große Resonanz stieß und sehr gut besucht war.



Text und Foto: Holger Wölfel

Letzter Rupert-Gottesdienst 31. August 2024

Bei der Abendandacht in der St. Rupert-Kapelle am 31. August wählte Pfarrerin Braun das Thema „Abschied nehmen“ für ihre Predigt; passend zum letzten Rupert-Gottesdienst in diesem Jahr.

Wie im Bild zu sehen, schätzen viele Menschen die schönen Abendgottesdienste bei Kerzenschein, die von verschiedenen Chören mit musikalischen Beiträgen bereichert werden.

Nach dem Gottesdienst verweilten noch einige der Gäste bei Knabbereien und Getränken.



Wir freuen uns schon jetzt, wenn ab dem 3. Mai 2025 wieder Kerzen und Gottes Wort unsere kleine Kapelle zum Strahlen bringen.



Text: und Foto: Gerhard Leykam

Kirchweihgottesdienst Truppach 1. September 2024

Was bedeutet eigentlich Kirchweih?

Im Anspiel der Kerwaburschen und -madla wurde diese Frage aufgegriffen. Ist Kirchweih nur Zeltaufbau, Essen und Trinken oder ist es mehr?

Dekan Jürgen Hacker trug seine Predigt in fränkischer Reimform vor. Hier ging es auch darum, dass die Kirche und unser christlicher Glaube wichtige Bestandteile in unserem Leben sind. Wir sind alle wichtig mit unseren Begabungen und Fähigkeiten. Alle werden wir gebraucht, beim Zeltaufbau genauso wie in unserer Gemeinde mit ihren vielen Aufgaben.

Paulus vergleicht es im 1. Korintherbrief Kapitel 12 mit dem Leib und seinen Gliedern. So wie ein Körper alle Gliedmaßen braucht und jedes Glied seine Aufgabe hat, so sind auch wir alle für Jesus und seine Gemeinde wichtig.

Eine Band, die sich extra für diesen Gottesdienst zusammenfand, bereicherte ihn mit Liedern. Die zahlreichen Besucher applaudierten am Schluss den musikalischen Einlagen genauso wie der gereimten Predigt in Mundart.

Die Kerwaburschen und -madla luden nach dem Gottesdienst noch alle zum Weißwurstfrühschoppen ein.



Text : Helga Gillich -
Fotos: Georg Gubitz

Ökumenischer Gottesdienst Wohnsgehaig 15. September 2024

Inzwischen kann man schon von Tradition sprechen. Denn zum vierten Mal fand der ökumenische Gottesdienst im September in der Ortsmitte von Wohnsgehaig statt. Die in der Einladung ausgedrückte Freude auf den zahlreichen Besuch war begründet. Bei kühlem aber trockenem Wetter fanden über 110 Besucher den Weg zu uns.

Pfarrer im Ruhestand Heinz Bogner und Pastoralreferent Georg Friedmann gestalteten den liturgischen Teil. Das Thema war ein Text aus dem Buch Hiob. Es ging um die Vergänglichkeit unserer Natur in der Zeit des Klimawandels.

Die musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor und der Posaunenchor Mengersdorf.

Der Kindergottesdienst fand im Weinberg der Familie Landmann statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst bot die Freiwillige Feuerwehr Wohnsgehaig Bratwürste vom Grill und verschiedene Getränke an.



Zeltkerwa Obernsees 22. September 2024

Am Sonntag, den 22. September 2024, fand im Rahmen der Obernseeser Kerwa der traditionelle Gottesdienst im Festzelt statt. Er war sehr gut besucht. Die Kerwagemeinschaft feierte unter der Leitung von Lektor Uwe Schuster gemeinsam diesen besonderen Anlass.

In seiner Predigt griff Uwe Schuster das Thema der Gemeinschaft und Tradition auf. Passend zur Kerwa hat er ein besonderes Zeichen gesetzt: Er zog den Talar aus und band sich seinen Kerwa-Schürzer um. Damit verdeutlichte er die Verwurzelung mit den örtlichen Bräuchen. Er fand die Worte, die die Bedeutung seiner Kleidung zur Predigt hervorhoben.



Der Gottesdienst schloss mit einem gemeinsamen Gebet. Ein besonderes Highlight war dabei die Beteiligung der „Kerwa Madla und Burschen“. Sie haben die Fürbittengebete mit großer Hingabe vorgetragen und so ihre enge Verbundenheit mit dem Fest und der Gemeinschaft gezeigt.

Im Anschluss wurde in festlicher Stimmung weitergefeiert. Die Obernseeser Kerwa bleibt somit ein Zeichen lebendiger Gemeinschaft und der Freude an Traditionen, die von Generation zu Generation weitergetragen werden.

Text und Fotos: Holger Wölfel



Dankabend der Kirchenvorstände im Hummelgau 27. 09.2024

Im September kamen KirchenvorsteherInnen aus 10 Kirchengemeinden zusammen. Ihre PfarrerInnen hatten sie zu einem gemeinsamen Dankabend für die letzten sechs Jahre eingeladen.

Mit einer Andacht über die Gemeinde als Schiff, mit dem wir gemeinsam unterwegs sind, ging es los. Wir aßen gemeinsam, tauschten uns aus und ließen die vergangenen Jahre Revue passieren.



Text und Foto: Inge Braun

Nach einem Segen für die vergangenen sechs Kirchenvorstandsjahre ließen wir den Abend in gemütlicher Runden ausklingen. Danke für die letzten sechs Jahre und diesen schönen gemeinsamen Abend!

*Komm Menschenherz und lass beiseite
des Alltags Müh und Sorgenkram.
Freu dich am hohen Fest der Freude,
dass auch für dich der Heiland kam.
Der kam den Vater uns zu zeigen,
er liebte, half in aller Not.
Sie hassten ihn, er trugs mit Schweigen
und starb für uns den bitteren Tod.
Nun komm, oh Herz mit deinem Sehnen
bring ihm was dir den Frieden nahm.
Hör ´s jubelnd durch die Weihnacht tönen,
dass auch für dich der Heiland kam.*

Otto Riethmüller

Kinderbibeltag 5. Oktober 2024

„Ihr werdet euch wundern!“ war das Thema des Kinderbibeltags der beiden Kirchengemeinden Mengersdorf und Obersees in Mengersdorf.

Haben Sie gewusst, wie groß die Zunge eines Blauwals ist? Oder was passiert, wenn man in ein Glas Wasser mit Pfeffer einen Tropfen Spülmittel gibt? Durch Experimente und viele Schätzfragen konnten wir uns nur wundern, was es alles gibt und wie wunderbar unsere Erde erschaffen ist.

Am Nachmittag wunderten wir uns über Paulus und Silas. Obwohl sie in einem dunklen Gefängnis eingesperrt waren, lobten sie Gott mit Liedern. Sie durften



erfahren, wie Gott sie durch ein Erdbeben aus dem Gefängnis befreite. Wunder über Wunder. Durch lebensnahe Geschichten hörten die Kinder, dass Gott auch heute noch Wunder tut.

Text und Foto: Helga Gillich

Erntedank 6. Oktober 2024

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die Erntedankgaben in unsere Kirchen gebracht haben. Dies ist ein schönes Zeichen des Dankes.

Am Dienstag nach dem Erntedankfest kamen die Kinder von den Naturentdeckern Obersees in die St. Jakob-Kirche und brachten auch Erntedankgaben mit.



Dorffest Mengersdorf 13. Oktober 2024

Die Kirchengemeinde Mengersdorf hat am Dorffest in Mengersdorf mit großem Erfolg teilgenommen.

Es gab um die Kirche ein tolles Programm für alle Generationen. Mit Orgelmusik, einer Kirchenführung und Gedanken zum Tag wurde die Kirche zu einem Ort der Ruhe und Besinnung.

Für die Kinder gab es im Pfarrgarten neben Bastelangeboten und Spielen auch Rätselfragen, deren Antworten dazu führten, unsere Kirche besser kennenzulernen. Alle abgegebenen Antworten auf die Rätselfragen nahmen an einer Verlosung teil.



Mit leckeren Torten und Kuchen sorgten wir für das leibliche Wohl unserer Gäste, die das Angebot sehr gerne in Anspruch nahmen.

Einen ganz herzlichen Dank möchten wir allen Beteiligten (Kuchenbäckern und -bäckerinnen sowie Helfern und Helferinnen) aussprechen, die durch ihren Einsatz zum Erfolg beigetragen haben.



Vorstellung der Präparanden 27. Oktober 2024

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr Jugendliche auf dem Weg zur Konfirmation begleiten. Der Kurs ist losgegangen, wir entdecken Gemeinde, Kirche und Gott. Am 27. Oktober wurden die Jugendlichen in beiden Kirchengemeinden vorgestellt.



Mengersdorf:
Emma Dipp
Paula Bauer
Arthur Westermann
Jannes Böhmer



Obernsees:
Hannah Herrmann
Luca Roß
Samuel Bräutigam
Jonathan Bräutigam
Jan Leichsenring

Die Naturentdecker Obernsees

Unser neues Kindergartenjahr 24/25 hat am 1. September begonnen. Wir starteten wieder mit vielen neuen Familien in ein aufregendes Jahr.

Unser Jahresthema lautet: Gemeinsam stark sein im Miteinander! Was ist mir wertvoll...

Dazu orientieren wir uns am Jahreskreis, den kirchlichen Festen und wichtigen Themen wie Freundschaft, Vertrauen, sich wohlfühlen, in die Natur gehen, voneinander lernen, ausprobieren und mutig sein.

Weil in der heutigen Zeit viele Werte scheinbar nicht mehr gelten oder verloren zu gehen scheinen, haben wir uns miteinander viele Werte wieder ganz bewusst auf die „Fahnen“ geschrieben.

Wertevermittlung geschieht als erstes im Elternhaus und geht dann in der Bildungseinrichtung weiter. Hierbei braucht es Vorbilder in der Familie und Erziehung. In Kultur, Politik, Religion sind Werte Grundlage für ein gemeinsam zu gestaltendes Leben.

Jeder Mensch hat sicherlich andere Wertevorstellungen, ganze Kulturen unterscheiden sich auch in den Werten und Religionen, haben verschiedene Ansätze von „Was ist mir wertvoll, was bin ich wert“. Durch unser Grundgesetz und durch die Heilige Schrift haben wir Rahmenbedingungen für das Miteinander. Im Christentum steht der Mensch im Mittelpunkt der Schöpfung und ist durch den Schöpfer geachtet, angenommen und geliebt.

Nächstenliebe, Freundschaft, Ehrlichkeit, Treue und Hoffnung sind nur ein paar Beispiele, die uns in vielen Geschichten der Bibel begegnen.

Die Werte für unsere Arbeit mit den Kindern sind uns Grundlage und Anreiz.

Werte wie Liebe, Zuverlässigkeit, Mut, Humor, Gelassenheit, Verständnis, Konfliktfähigkeit sind nur einige Beispiele für das Thema in diesem Jahr.

Die Kinder spüren, dass sie angenommen, geliebt und gewollt sind. Sie üben sich im Miteinander, im Teilen, im Andere verstehen, im Gefühle erkennen und ausdrücken, ebenso wie im Hören und Gehört werden.

Unsere Feste und Angebote werden das Thema unterstreichen und uns helfen Werte zu vermitteln.

Begonnen hat das Jahr schon mit dem Erntedankfest in der Kirche, geht weiter mit St. Martin und Nikolaus, Weihnachten und vielen Aktionen. Wir freuen uns auf ein WERT-VOLLES Jahr.

Text: Bettina Wirth - Foto: Melanie Münch



Dezember 2024		St. Jakob Obs	St. Otto Mgdf	Planken- fels
So. 1.12. 1. Advent	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	10:00		
	Musikalische Adventsandacht Pfrin. Inge Braun		17:30	
So. 8.12. 2. Advent	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfrin. Inge Braun	10:00	08:45	
	Kindergottesdienst		08:45	
Di. 10.12.	Kantoratskaffee Weihnachtsfeier	15:00		
Mi. 11.12.	Gemeindenachmittag Weihnachtsfeier		14:30	
So. 15.12. 3. Advent	Gottesdienst Lektorin Vera Bräutigam	10:00	08:45	
So. 22.12. 4. Advent	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	10:00	08:45	
	Kindergottesdienst		08:45	
Di. 24.12. Christnacht	Familiengottesdienst Pfrin. Inge Braun	17:00	15:30	
Mi. 25.12. Christfest I	Gottesdienst Pfr. Michael Braun	10:00	08:45	
Do. 26.12. Christfest II	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun			10:00
Di. 31.12. Altjahresabend	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfrin. Inge Braun	17:00	15:30	

Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

Licht kommt, und die **Herrlichkeit**

des HERRN geht auf über dir! ‹‹

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**

Januar 2025		St. Jakob Obs	St. Otto Mgdf
Mi. 1.01. Neujahrstag	Gottesdienst zur Jahreslosung Dekan i. R. Günter Saalfrank	17:00	16:00
So. 5.01.	Gottesdienst Lektor Uwe Schuster	10:00	08:45
Fr. 10.01.	CVJM-Jungschar		16:30
So. 12.01. 1. So. n. Epiph.	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun		08:45
	Kindergottesdienst		08:45
	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Inge Braun	10:00	
Mi. 15.01.	Gemeindenachmittag Dekan a. D. Volkmar Gregori Engel - "Gott in Aktion"		14:30
Sa. 18.01.	Spiel-Spaß-Gottes Wort		14:00
So. 19.01. 2. So. n. Epiph.	Gottesdienst Pfr. Michael Braun	10:00	08:45
Fr. 24.01.	CVJM-Jungschar		16:30
So. 26.01. 3. So. n. Epiph.	Gottesdienst Lektor Thomas Westermann	10:00	08:45
	Kindergottesdienst		08:45
Mi. 29.01.	Gemeindenachmittag "Schockanrufe: Enkeltrick-Betrug" KK Dominik Klose		14:30

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch **JANUAR 2025**

Februar 2025		St. Jakob Obs	St. Otto Mgdf
So. 2.02. 4. So. n. Epiph.	Gottesdienst Dekan a. D. Hans Peetz	08:45	10:00
Fr. 07.02.	CVJM-Jungschar		16:30
So. 9.02. L. So. n. Epiph.	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	08:45	
	Aufatmen-Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Inge Braun		10:00
	Kindergottesdienst		10:00
Mi. 12.02.	Gemeindenachmittag Pfr. Michael Thein "Santiago de Compostela - Das Ziel aller Jakobswege" Erlebnisbericht mit Bildern		14:30
Sa. 15.02.	Spiel-Spaß-Gottes Wort		14:00
So. 16.02. Septuagesimae	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	08:45	10:00
Fr. 21.02.	CVJM-Jungschar		16:30
So. 23.02. Sexagesimae	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden Pfrin. Inge Braun	08:45	10:00
	Kindergottesdienst		10:00
Mi. 26.02.	Gemeindenachmittag Pfrin. Inge Braun Irland und der heilige Patrick		14:30

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

Musikalische Adventsandacht 1. Dezember 2024



Wir laden Sie herzlich ein zur musikalischen Andacht am 1. Advent. Sie hören Gedanken, Geschichten und Gesang zum Advent.

Die musikalische Gestaltung übernehmen Chöre aus der Gemeinde.

Sonntag, 1.12.2024 17:30 Uhr in St. Otto Mengersdorf.

Im Anschluss laden wir zu Glühwein ein.

Gedanken zum Advent 14. Dezember 2024



Wir möchten Sie herzlich einladen: Am Samstag vor dem 3. Advent am 14.12.2024 wollen wir um 17:00 Uhr in der St.-Jakob-Kirche den Advent gemeinsam feiern.

Lieder, Gebete und besinnliche Texte werden uns am Nachmittag auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns schon Euch alle zu treffen.

CVJM-Bücherverkauf

Bücherverkauf mit der Bibelothek Speichersdorf



Im Rahmen des Plankenfelder Weihnachtsmarktes am 30.11.2024 und bei der Musikalischen Andacht in Mengersdorf am 01.12.2024 verkaufen wir Bücher, Kalender und vieles mehr von der Bibelothek aus Speichersdorf.

Wir freuen uns auf Sie!

CVJM-Waldweihnacht 22. Dezember 2024



Frauenfrühstück 2025

Bitte vormerken - Bitte vormerken - Bitte vormerken

Frauenfrühstück 2025

mit Pfarrerin Inge Braun zum Thema: „Wundert`s Dich?“
Samstag, 15. März 2025 im Gasthaus Schreyer
Alles Weitere im nächsten Kirchenbrief



*Die Kirchenbrief-Redaktion wünscht
Ihnen
eine gesegnete Weihnachtszeit,
alles Gute und Gottes reichen Segen
für das neue Jahr 2025*



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Unter diesem Gesichtspunkt haben Sie den Weltgebetstag vorbereitet.

Der Weltgebetstag 2025 findet am 7. März 2025 statt.



"Wonderfully Made" von den Künstlerinnen

Tarani Napa und Tevairangi Napa

© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Mengersdorf, Nankendorf, Obernsees und Plankenfels laden Sie zum Gottesdienst in die St. Otto-Kirche nach Mengersdorf ein.

Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein.





Kinderseite

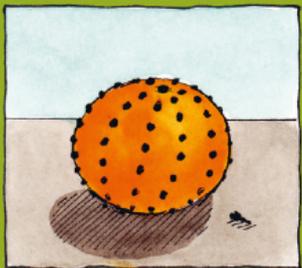
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kirchenchor Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum

Montag 19:00 Uhr

Info bei Rosi Linhardt 09206 803

Singkreis Mengersdorf

Obernsees Kantorat - 1. Stock

Montag 14-tägig um 19:00 Uhr

Info bei Barbara Kießling

09201 2024427

Kirchenchor Obernsees

Obernsees Kantorat – 1. Stock

Montags 18:00 Uhr zweiwöchentlich

Info bei Renate Davies 09206 878

Posaunenchor

Mengersdorf – Gemeinderaum

Donnerstag nach Vereinbarung

Info bei Bernd Bauer 09204 9188834

Kerngbänkrocker

Obernsees Kantorat - Erdgeschoss

Montags n. V.

Info bei Johannes Grzonka 09206 5126

Hauskreis Mengersdorf

Wir treffen uns an vereinbarten Orten

Dienstag 14-tägig um 19:30 Uhr

Info bei Helga Gillich 09206 746

Männerkreis

Treffpunkt bei Peter Feulner - Truppach

Jeden 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr

Info bei Peter Feulner 09206 876

Gemeindenachmittag

Gemeinderaum Mengersdorf

Mittwochs Beginn 14:30 Uhr

11.12.2024 - Weihnachtsfeier

15.01.2025 - Dekan a. D. Volkmar

Gregori Engel - "Gott in Aktion"

29.01.2025 - Kriminalkommissar

Dominik Klose

"Schockanrufe: Enkeltrick-Betrug"

12.02.2025 - Pfr. Michael Thein

"Santiago de Compostela - Das Ziel aller Jakobswege"

Erlebnisbericht mit Bildern

26.02.2025 - Pfrin. Inge Braun

Irland und der heilige Patrick

Informationen bei

Amanda Gerstacker 09206 727

Manuela Krauß 09206 889

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bei uns. Wir sorgen für Ihre Abholung und Heimfahrt.

Kantorats-Kaffee

Kantorat Obernsees

Dienstag - Beginn 15.00 Uhr

10.12.2024

Weihnachtsfeier

Termine und Themen ab Januar 2025 sind zur Drucklegung des Kirchenbriefs noch nicht bekannt. Bekanntgabe erfolgt auf der Internet-Seite.

Informationen beim

Pfarramt Obernsees 09206 226

Kindergottesdienst

Kindergottesdienste in Mengersdorf

08.12.; 22.12.; 12.01.; 26.01., 09.02.;
23.02.;

Spiel - Spaß - Gottes Wort

Mengersdorf - Gemeindehaus
für Kinder von 8 – 12 Jahren
14:00 - 15:30 Uhr

Termine:
18.01., 15.02.2025

*Informationen bei
Helga Gillich (09206 746)*

CVJM-Jungschar

Mengersdorf - Gemeindehaus
für Kinder von 6 – 12 Jahren
Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Termine:
13.12.; 10.01.; 24.01.; 07.02.; 21.02.

*Informationen bei
Marion Wittich (09206 5228)
Tatjana Klusmann (09279 971736)*



www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de

Kirchenvorstand

Mengersdorf:

Peter Feulner
Helga Gillich
Manuela Krauß
Günther Schretzmeier
Harald Wich

Obernsees:

Daniel Amschler
Gerhard Leykam
Lena Mertha
Corinna Schmitt
Holger Wölfel

In beide Gremien ist jeweils noch ein weiteres Mitglied zu berufen. Diese Berufung erfolgt erst nach Drucklegung des Kirchenbriefs.

65./66. Aktion Brot für die Welt

Wandel säen

Nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem können Hunger und Mangelernährung dauerhaft überwunden werden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenreife, um widerstandsfähig in die Zukunft zu gehen. brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der *o.c.o.n.a.n.c.e*

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Pfarramt Obernees / Mengersdorf

Am Barockgarten 1
95490 Mistelgau-Obernees
Telefon 09206 226
Fax 09206 5106
E-Mail pfarramt.obernees@elkb.de
Pfarramtszeit: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Fr 9.00 – 10.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Sabine Krauß

Pfarrerin:

Inge Braun
Telefon 09206 226
E-Mail inge.braun@elkb.de

Evang. Kindergarten

"Die Naturentdecker Obernees"
Diakonisches Werk Bayreuth
Vordere Dorfstraße 10
95490 Mistelgau-Obernees
Telefon 09206 750

Mesnerinnen

Obernees - Renate Wolf/Irene Arnold
Telefon 09206 5152/09206 444
Mengersdorf - Manuela Krauß
Telefon 09206 889
Rupertkapelle - Sabine Stenglein
Telefon 09206 8609888

Friedhofsbeauftragte

Andrea Grzonka (Friedhof Obernees)
Telefon 09206 5126
Georg Gubitz (Friedhof Mengersdorf)
Telefon 09206 1276

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Mengersdorf - Peter Feulner
Telefon 09206 876
Obernees - Uwe Schuster
Telefon 09206 716

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Obernees
VR Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE55 7806 0896 0009 5021 90

Kirchengemeinde Mengersdorf
VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE84 7806 0896 0109 5044 00

Kirchenbrief Ausgabe

Dezemberi 2024 - Februar 2025
187. Ausgabe, Auflage: 850
Titelfoto: Schloss Plankenfels im Winter
- Helga Gillich
Schlusseite: Motiv von Stefanie
Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbach.de
Nächster Redaktionsschluß: 19.01.2025
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

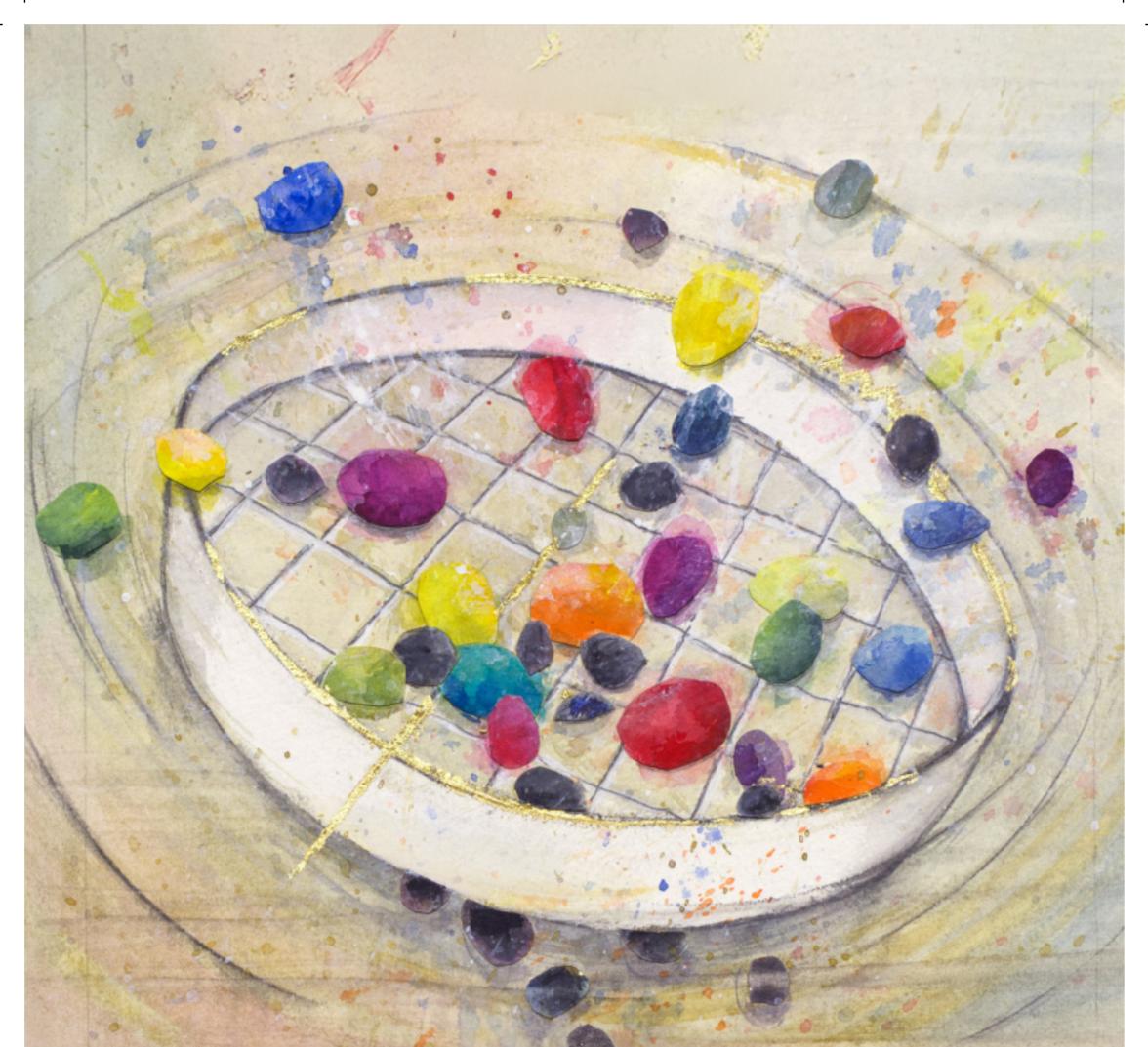
Redaktion

Inge Braun (IB), Helga Gillich (HG),
Georg Gubitz (GG), Holger Wölfel (HW)
Georg Gubitz - Layout und Satz

Impressum

Der "Kirchenbrief" ist das Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Obernees und Mengersdorf. Alle veröffentlichten Texte, Daten und Bilder dienen allein kirchengemeindlichen Zwecken. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, wird gebeten, dies dem Pfarramt mitzuteilen.

Kopien, Abdruck oder Auszüge des "Kirchenbriefes" bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Pfarramtes und der jeweiligen Bildrechteinhaber.
Der Kirchenbrief ist kostenlos.



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

G. B. 23